

Medienmitteilung des OK ESAF 2025 Glarnerland+ vom 16. August 2025

Feierliche Eröffnung des Gabentempels am ESAF 2025 Glarnerland+

Am Freitagabend, 15. August 2025 durfte das OK ESAF 2025 Glarnerland+ mit geladenen Gästen den reich bestückten Gabentempel auf dem Festgelände feierlich eröffnen. Ebenfalls geöffnet ist ab sofort das Glarnerland-Zelt, welches täglich lokale und regionale Speisen anbietet. Bereits seit Freitag, 8. August finden auf dem Festgelände Baustellenführungen statt.

Gabentempel, Glarnerland-Zelt und Schwingerbar für alle geöffnet

Der «hölzige» Gabentempel, welcher in Zusammenarbeit mit den Initianten der HolzvisionMAX entstand, fügt sich passend in das gemütliche Schwingerdörfli ein. Die schön präsentierten Gaben könnten unterschiedlicher nicht sein: Nebst den Lebendpreisen, wie dem stolzen Siegermuni «ZIBU» reicht die Spanne von Treicheln und Schellen bis hin zu Werkzeugen und Einrichtungsgegenständen. Sichtlich zufrieden zeigten sich die beiden Co-Ressortleiter Jean-Claude Leuba und Rolf Figi anlässlich der Gabentempeleröffnung: «Wir sind sehr stolz, allen 274 Schwingern und ca. 50 Steinstössern eine schöne Gabe bieten zu können.» OK-Präsident Jakob Kamm betonte, dass dies dank zahlreicher, grosszügiger Gabenspende:innen aus der ganzen Schweiz möglich wurde. Der Gabentempel steht der Bevölkerung ab dem 16. August täglich von 10 bis 22 Uhr zur Besichtigung offen. Der Eintritt ist kostenlos.

Unmittelbar neben dem Gabentempel steht das Glarnerland-Zelt, welches ebenfalls ab dem 16. August täglich geöffnet hat. Das Glarnerland-Zelt steht allen offen und eignet sich auch für Firmenanlässe. (Reservationen unter: glarnerland-zelt@esaf2025.ch) Im Glarnerland-Zelt können sich Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnen lassen oder ein Feierabend-Bier in gemüthlicher Umgebung geniessen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Auch die Schwingerbar lädt ab sofort zu erfrischenden Getränken und mit Blick auf ein atemberaubendes Bergpanorama ein.

Baustellenführungen durch Arena und Festgelände

Seit dem 23. Juni wird in Mollis die grösste temporäre Arena der Welt auf dem ESAF-Festgelände aufgestellt. Die Arena bietet 56'500 Zuschauenden Platz. Während des Auf- und Abbaus sowie am Festwochenende selbst, leisten Armee und Zivilschutz aussergewöhnliche Arbeit zu Gunsten des ESAF 2025 Glarnerland+. Ohne Armee und Zivilschutz wären solche sportlichen Grossanlässe kaum bewältigbar.

Überthront wird die Glarnerland-Arena lediglich vom «hölzigen» MuniMAX, der über 20 Meter hoch über das Festgelände wacht. Der MuniMAX kann zum ersten Mal am ESAF 2025 Glarnerland+ besichtigt werden. Max verkörpert eine bisher ungesehene Gemeinschaftsleistung der Holzbranche. Die Holzvision vertritt zahlreiche Werte, die auch dem OK des ESAF 2025 Glarnerland+ von zentraler Bedeutung sind: Bodenständigkeit, Respekt gegenüber Menschen und Natur, Leidenschaft und Zusammengehörigkeit.

Baustellenführungen durch die Arena und das Festgelände sind unter www.esaf2025.ch für den Zeitraum vom 8. bis 27. August buchbar.

Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

ESAF 2025 Glarnerland+

Tina Wintle, Ressortleiterin Medien
tina.wintle@esaf2025.ch
055 552 20 26

UNSERE
KÖNIGSPARTNER:INNEN



die Mobiliar

MIGROS

L'ADERACH
SWITZERLAND



SUZUKI

swisscom